

Früchte der Arbeit

Schweizerischer Bankverein Zürich 1995

Die Ausstellung ist für die Schaufenster neben dem Personaleingang der Bank konzipiert.

Dargestellt sind bekannte einheimische Früchte und eine, für unser Land typische, Metapher.

Die Bilder zeigen die Aufnahmezeit, Farbanalyse und Synthese gleichzeitig.

Um die Zeit sichtbar zu machen, wurden die Früchte mit einer camera obscura, fotografiert. Das Fotopapier wurde direkt während dreissig Minuten belichtet. Jedes Bild ist ein Unikat.

Die Analyse ist dargestellt durch die Fruchtform und ihre farbliche Ausstrahlung.

Die Farben sind in zwei Flächen und in der ungefähren Grösse ihres Farbanteils gemalt. Dazwischen sind die Fotos der Früchte positioniert in der Grösse, die den Massen der beiden Farbplatten entspricht.

Bild- und Farbflächen liegen nebeneinander und ergeben ein Ganzes.

Die Synthese der Bildanalyse ist im Kopf nachzuvollziehen. Dann trägt diese Arbeit Früchte.

Foto Camera obscura auf MDF
Aprikose, Birne, Erdbeere
Melone, Traube, Apfel

Acrylfarben auf MDF
in Stahl gefasst
30 x 60 x 1cm

